

Nochmal: Referendariat und Kind

Beitrag von „Laura83“ vom 7. September 2007 22:31

Den perfekten Zeitpunkt gibt es nicht. Klassisch macht man das halt (sprich viele machen es so), wenn man eine feste Stelle sicher hat und somit am Stärksten abgesichert ist. Aber das Leben läuft nicht immer nach Plan und man kann das so oder so schaffen, wenn man bereit dafür ist.

Zitat

Die Reihenfolge Studium, Kind, Ref. hört sich so an, als könnte man ein Kind sozusagen "fertig machen" bzw. "beenden", um dann das Ref. zu machen.

Dem kann ich mich nur anschließen. Das Kind ist ja auch noch da, wenn man dann das Ref anfängt und man hat dann eben ein anderes Leben als Refs ohne Kind. Aber das kann man ja (meist) frei entscheiden.